Hygienekonzept der Theatergruppe Schattenlichter

für die Vorführungen des Theaterfilms „Die Mauer wird noch in 100 Jahren stehen“

vom 27.9. bis zum 1.10. sowie am 30.10.2021

im Gemeindesaal der Paulus-Kirchengemeinde Zehlendorf, Teltower Damm 6, 14169 Berlin

Das Hygienekonzept der Schattenlichter orientiert sich grundsätzlich am Hygienekonzept der Paulus-Kirchengemeinde Zehlendorf für das Gemeindehaus – in seiner letzten Fassung vom 25.8.2021.

Diesem Konzept liegen die Hygienerichtlinien des Senats von Berlin zugrunde – in ihrer Fassung vom 1.9.2021 (siehe Anhang).

Spezielle Präventivmaßnahmen sind:

- Nur Verkauf von Sitzplätzen mit persönlicher Zuweisung (im Vorverkauf)
- Keine Abendkasse, damit Schlangenbildung vermieden wird
- Frühzeitiger Einlass, damit Schlangenbildung vermieden wird
- Zutritt nur für 3G-Personen (mit Nachweis), Kontrolle im geräumigen Foyer im Erdgeschoss oder bei Bedarf vor dem Gebäude
- Zutritt nur für Personen, die dauerhaft einen Mund-Nasen-Schutz tragen (außer am Sitzplatz)
- Unkomplizierte Adressdatenerfassung für die Kontaktrückverfolgung (ein vorgedruckter Abschnitt auf der Eintrittskarte wird schon zu Hause ausgefüllt)
- 1,50 m Abstand zwischen den Sitzplätzen
- Regelmäßiges Lüften
- Bereitstellung von Desinfektionsmitteln
- Keine Pause
- Kein Snack- und Getränkeverkauf
- Getrennte Ein- und Ausgänge

Personell wird das Konzept sichergestellt durch fünf Ehrenamtliche (alle 3G):

- 1 Person im Erdgeschoss für Kontrolle 3G, Maskentragen, Abstandhalten
- 1 Person am Saaleingang für Einlasskontrolle und zum Einsammeln der Adressabschnitte
- 1 Person als Ansprechpartner/Gesamtüberblick, generelle Hygienekontrolle (Maskentragen, Abstandhalten etc.)
- 2 Personen für Vorführungstechnik, die ebenfalls ins Hygienekonzept eingewiesen sind

Als Ansprechpartner für Hygienefragen gelten der Gemeindegemeinderat der Paulus-Kirchengemeinde sowie die Theatergruppe Schattenlichter (Elke Brumm, schattenlichter@gmx.de, Tel.: 84724974).

Stand: 1.9.2021

Öffentliche Veranstaltungen und Kulturleben: Konzerte, Theater, Kinos und Museen

(...)

Auch Kinos, Theater, Konzerthäuser, Clubs und kulturelle Veranstaltungsstätten dürfen für den Publikumsverkehr öffnen. Es gelten für den Besuch der genannten Kulturstätten sowie für die Teilnahme an Veranstaltungen folgende Vorgaben:

- In geschlossenen Räumen sind bis zu 1.000 Personen zulässig. Besucher:innen müssen negativ getestet, geimpft oder genesen sein und sind verpflichtet, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen. Sofern eine maschinelle Belüftung genutzt wird, können Besucher:innen die Maske abnehmen, wenn sie sich an ihrem zugewiesenen Platz befinden. Die Veranstalter:innen informieren über die Maskenpflicht am Sitzplatz. In Innenräumen, die maschinell belüftet werden, dürfen sich bis zu 2.000 Personen zeitgleich aufhalten.
- Besucher:innen und Teilnehmer:innen müssen weiterhin den Mindestabstand zueinander einhalten.
- Wenn der Mindestabstand bei einer Veranstaltung nicht eingehalten werden kann und nicht alle Teilnehmer:innen negativ getestet sind, dann gilt die Pflicht zum Tragen einer Maske auch am fest zugewiesenen Platz.
- Tanzveranstaltungen sind nur im Freien erlaubt. Voraussetzung ist, dass nicht mehr als 1000 Personen teilnehmen, welche alle entweder negativ getestet oder immunisiert sind. Teilnehmer:innen dürfen den Mindestabstand zueinander unterschreiten, müssen aber zu jeder Zeit eine medizinische Gesichtsmaske tragen.
- Großveranstaltungen mit mehr als 2000 und bis zu 25000 Personen sind nur nach Zulassung durch die zuständige Senatsverwaltung erlaubt. Hierfür sind gesonderte Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Voraussetzung für die Erlaubnis aller genannten Veranstaltungen und Öffnungen bleibt, dass die Veranstalter:innen die Vorgaben des Hygienerahmenkonzeptes des Senatsverwaltung für Kultur befolgen und insbesondere die Einhaltung der geltenden Abstands-, Masken- und Hygienevorschriften gewährleisten. Für Veranstaltungen mit mehr als 20 Teilnehmenden ist die Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzeptes verpflichtend.

<https://www.berlin.de/corona/massnahmen/veranstaltungen-und-kultur/>

(Abruf am 1.9.2021)